


Flur 7

Entf. R.P. v. 3.7.1964:
 das Gelände in einem ganzen
 Abstand als 100m von der Straße
 mit einem fünfseitigen
 überbauten Konstruktiv zu
 werden.

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

1) GEBÄUDESTELLUNG:

STELLUNG NACH PLANZEICHEN

TRAUFE  GIEBEL

2) HÖHENLAGE DER GEBÄUDE

HAUSSOCKEL BERGSEITIG max. 0,9 m

Ü.O.K. GELÄNDE

ÖSTLICH DER STR. AM WINGERT

GEBÄUDEHÖHE max 6,50 m

3) DACHFORM:

WA max. 110 SATTELDACH max. 40°

WALMDACH NUR AN ECKPLÄTZEN

DACHFARBE: DUNKEL

4) EINFRIEDIGUNG:

GESAMTHÖHE max. 1,1 m

SOCKEL max. 0,5 m

EINZÄUNUNG HOLZ ODER METALL TORE WIE ZAUN

EINFRIEDIGUNG OHNE ABSATZ ENTSPRECHEND DEM G

LÄNDEVERLAUF KEINE MASSIVE ZWISCHENPFEILER

5) NEBENGEBÄUDE:

NEBENGEBÄUDE NUR MASSIV max. 1 GESCH.

GARAGEN AN BEZ. STELLEN

6.) DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE KANN IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE VON PUNKT 3.1
 AUSNAHMEN ZULASSEN

ZU PUNKT 3:

AUSNAHMEN ZU PUNKT 3 ERLAUBT DIE AUSFÜHRUNG VON FLACHDÄCHERN ÖSTLICH DER STRASSE

„AM WINGERT“

ZU PUNKT 5:

IN DEN FÄLLEN IN DENEN DIE IM PLAN EINGETRAGENEN STELLUNGEN DER GARAGEN EINE
 UNZUMUTBARE HÄRTE BEDEUTET, KANN DIE GARAGE AN EINER ANDEREN STELLE INNERHALT
 DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE ERRICHTET WERDEN